**Dezember 2022 – Februar 2023**
A 1/23

## Evangelisch in Fürstenfeldbruck

# DIE BRÜCKE

- Unsere Kirchen: Hoffnungsorte in der Krise – ab Seite 4
- Auftakt Spendenaktion Erlöserkirche 2027 – Seite 5
- Kinder und Familien – da ist was geboten – Seite 8
- Predigtreihe: Jesus privat – Seite 25

**Angedacht**
3 Hoffnungsgeschichten in Krisenzeiten

**Im Blick**
4 Unsere Kirchen: Hoffnungsorte in der Krise
8 Für Kinder und Familien – da ist was geboten
10 Einweihung Kinderhaus Gnadenkirche
11 Kinderhaus Biburg wird zur Blütenburg
12 Wechsel an der Vereinsspitze der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe
13 Die Evangelische Jugend in Fürstenfeldbruck

**Ausblick I**
14 Kirchenmusik an der Erlöserkirche
15 Advents"kalender" in der Gnadenkirche
Engelausstellung in der Erlöserkirche

16 **Gottesdienste**

**Ausblick II**
23 Emmeringer Familien-Advent
Adventsaktion Heime
Emmeringer Weihnacht
24 Advents-Andacht
Kinder-Winter-Freizeit
25 Sternsingeraktion
Predigtreihe: Jesus privat
Gebetswoche für die Einheit der Christinnen und Christen
26 Brucker Zeitgespräche
Segnungsgottesdienst zum Valentinstag
Weltgebetstag der Frauen
27 Kleidersammlung des Brucker Männerkreises
Anmeldung Kirchentag Nürnberg 7. bis 11. Juni 2023

**Wir suchen ...**
28 Menschen, die die gute Nachricht bringen ...
Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker ...
Neue Leitung Frauen- und Seniorenarbeit
Kaffee Experte/in gesucht ...

**Regelmäßige Veranstaltungen**
29 Erlöserkirche
30 Versöhnungskirche
Gnadenkirche
32 Kinderseite
33 **Wichtige Adressen**



Impressum
Gemeindebrief Die Brücke, Auflage 4.500 Exemplare
Herausgegeben i. A. der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fürstenfeldbruck-Erlöserkirche und Fürstenfeldbruck-Gnadenkirche, vertreten durch Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg
www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Redaktion
Markus Eberle, Kristin Mang-Gregory, Lars Netsch , Ute Perchtold †, Ingrid Rau. Valentin Wendebourg (verantwortlich)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2023

Fotos: Alle Bilder privat außer angegeben.
Titelbild Christian Horger
Druckvorstufe
Reinhard Fornara BDG
Druck
SAS Druck, Fürstenfeldbruck

## Thema: „Hoffnungsgeschichten in Krisenzeiten“

„May you live in interesting times“ – „Mögest Du in interessanten Zeiten leben“, so lautete das Motto der Biennale in Venedig 2019, die wir damals als Familie besucht haben.

Das Motto sei ein chinesischer Wunsch, so heißt es in der Erklärung dazu. Von dem man allerdings nicht wisse, ob das ein Segen oder ein Fluch sei. Denn interessant sind meistens Zeiten, in denen vieles in Unruhe gerät, meist eher unheilvoll.

Was für „interessante“ Zeiten unmittelbar vor uns liegen, ahnten wir damals nicht. Wir haben es uns so auch nicht gewünscht. Zeiten, die vielen von uns inzwischen schwer aufs Gemüt schlagen.

Denn: wann haben wir das letzte Mal eigentlich eine gute Nachrichte oder eine frohe Botschaft gehört? Im Radio, im Fernsehen, im Internet, in den Zeitungen: Krieg, Inflation, Pandemie, Umwelt, Spaltung. Wo bleiben da gute Nachrichten?

„Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren soll.“ *(Lk 2,10)*. So verkünden es die Engel der Welt Jahr für Jahr an Heiligabend. Mitten in Corona, Krieg oder Inflation. Ist das verrückt?

Eine Berliner Tageszeitung bringt jedes Jahr zu Heiligabend eine Ausgabe – nur mit guten Nachrichten. Das sind keine Weihnachtswünsche nach dem Motto: Schön wär‘s, ein Wintermärchen. Keine Fake News, keine Träumerei. Nachrichten und Ereignisse, die es wirklich gibt. Eine ganze Zeitung voll. Da staunt man.

Warum staunen wir? Kann es sein, dass wir innerlich schon nichts anderes mehr als schlechte Nachrichten erwarten? Dass wir uns an das Dunkel der Welt gewöhnt haben?

Selbst die Weihnachtsgeschichte könnte man ganz anders erzählen. Als Beispiel globaler Machtverhältnisse, fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Bethlehem oder den Blutrausch eines Tyrannen an Kindern. Tun wir aber nicht. Wir erzählen von dem Baby – das überlebt und dessen Leben alles andere in den Schatten stellen wird.

Jedes Jahr aufs Neue – egal ob Corona, Krieg oder Inflation. Das ist die Aufgabe der Christen, von uns allen, die wir Kirche Jesu Christi sind. Dafür stehen unsere Kirchen. Als Orte der Hoffnung, die zum Himmel weisen. Orte der Zuflucht und Hilfe – in irdischen Nöten und in Ewigkeit.

Können wir als Christen nicht einfach ein bisschen wie diese Zeitung sein? Einfach mal gute Nachrichten erzählen – gute Nachrichten über leuchtende Momente in unserem Leben, unserer Familie, mit unseren Kolleginnen und Kollegen, unserem Ort, unserer Welt.

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ *(Joh 8,12)*

Wer den Blick auf Christus lenkt, sieht die Welt mit anderen Augen. Mögen wir unseren Blick in diesen „interessanten Zeiten“ auf dieses Licht des Lebens lenken – und einfach mal gute Nachrichten erzählen!

Ihr Pfarrer Valentin Wendebourg

## Unsere Kirchen: Hoffnungsorte in der Krise

### Die Erlöserkirche

Wer den Innenhof vor der Erlöserkirche betritt und die schweren Holztüren sieht, fühlt sich wahrscheinlich unmittelbar an eine mittelalterliche Burg erinnert. Das ist kein Zufall.

### Eine feste Burg in Zeiten des Wandels

In einer Zeit, in der die Weltkarte neu geschrieben wurde, in der ein erster Weltkrieg Mondlandschaften in Europa hinterließ, in der die spanische Grippe Angst und Schrecken verbreitete, jahrtausendealte Gewissheiten und der Glaube an das Gute im Menschen zerbrachen, da entschieden sich die evangelischen Brucker bewusst: wir wollen eine Kirche bauen: einen Ort der Zuflucht und der Heimat. Einen Fels in der Brandung der Zeiten: gemäß dem Reformationslied Martin Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“. Damals noch auf freiem Feld, heute ganz zentral, direkt am Weg zum Bahnhof, wo täglich hunderte Bruckerinnen und Brucker vorbeikommen.

Eine Kirche mit einem markanten Kreuz im Zentrum: mit einem Gott in der Mitte, der das Leid der Menschen, all das Leid dieser Welt kennt, es mit ihnen teilt. Aber sie darin nicht alleine lässt, sondern der es am Ende überwindet.

### Bauen trotz Krise und Inflation

Damals begann der evangelische Kirchbauverein, Geld für den Bau einer eigenen evangelischen Kirche in Bruck zu sammeln. Mit großem persönlichen Einsatz in einer Zeit extremer sozialer Not. 40.000 Reichsmark brachten sie mit großem Einsatz zusammen. Dann kam

eine Inflation, die über Nacht 1923/24 unzählige Vermögen und Existenzen vernichtete und alles Ersparte plötzlich wertlos machte. Doch statt in Depression zu verfallen, begann die Gemeinde von vorne. Sie glaubte an diese Kirche. Trotz allem – gerade jetzt! 1925 erfolgte die Grundsteinlegung, am 3. April 1927 war bereits Einweihung. Welch ein Mut, welch eine Vision!

Schon damals gab es allerdings auch Bedenken und vereinzelte Kritik, ob das Geld für den Kirchbau nicht stattdessen lieber für soziale Zwecke verwendet werden sollte. In seiner Predigt zur Eröffnung betonte Pfarrer Julius Stockmeier, dass diese Kirche gerade eine Stätte der Hilfe werden sollte, „eine Hilfe in zeitlichen Nöthen und in der Ewigkeit“.

### Kirche in einem neuen Licht

Heute mag die Kirche in ihrem burgartigen Charakter etwas dunkel und drückend wirken. Das soll sich ändern. Durch einen neuen Anstrich, innen wie außen, strahlend weiß und hell. Und durch moderne, neue Beleuchtungsmöglichkeiten – die die Kirche in neuem Licht erstrahlen lassen. Wer einmal ein Gos-

pelchor-Konzert und eine Lichtinstallation in der Kirche erlebt hat, weiß: mit moderner Beleuchtung ist diese Kirche kaum wiederzuerkennen.

Neu erstrahlen soll auch das runde Fenster über dem Kreuz. Denn die Auferstehung, das Licht der Sonne, das im Osten aufgeht – und auf das die Kirche wie fast alle Kirchen ausgerichtet ist – das soll der Blickfang, der Lichtblick dieser Kirche sein. Und das wollen wir wieder zum Leuchten bringen.

Kirche ist allerdings auch der Ort der Gemeinschaft – um den Tisch des Herrn. Dies lässt sich derzeit schwer darstellen in der Erlöserkirche – aber das soll möglich werden. Ein zusätzlicher, zentraler „Volksaltar“ soll den Gottesdienst näher an die Gemeinde rücken. Die neuen Stühle im vorderen Bereich lassen so auch im kleineren Kreis Gottesdienste in freier Form gemeinsam feiern. Und bieten Möglichkeiten für Musik, für Bläserchor und Streichorchester, für Krippenspiele oder Familiengottesdienste.

Es ist interessant, dass gerade in diesen bewegten, unruhigen Zeiten junge Eltern und Paare vielfach ganz bewusst diese alte Kirche wählen. Eine Kirche, in der vielleicht bereits die Großeltern getauft und die Eltern getraut wurden. Ein Ort der Beständigkeit, an dem das Wort an der Decke spürbar wird: „Es mögen wohl Hügel hinfallen und Berge weichen, aber meine Gnade soll nicht von Dir weichen, spricht der Herr, Dein Erbarmer.“ *(Jes. 54,10)*

Diesen sicheren Hafen, diesen vertrauten Ort, wollen wir für die Zukunft neu zum Strahlen bringen. Strahlend, hell, flexibel. Gerade in unruhigen und sorgenvollen Zeiten. Damit wir eine evangelische „Stätte der Hilfe in zeitlichen Nöthen und für die Ewigkeit“ hier in Bruck haben.



**Meine Erlöserkirche 2027**

Unter diesem Motto startet am 1. Advent 2022
die große Spendenkampagne zur Sanierung der Erlöserkirche.
Im Anschluss an den Festgottesdienst um 9:30 Uhr mit der ehemaligen Regionalbischöfin Susanne Breit-Kessler wird der Architekt die Pläne zur Sanierung der Kirche im Gemeindehaus vorstellen.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

**Die Gnadenkirche**

Als München 1972 mit den Olympischen Spielen plötzlich zu einer Weltstadt wurde, da wuchs auch der Brucker Westen mit der S-Bahn-Anbindung rapide. In diesem schnell wachsenden Stadtteil sollte auch das Evangelium zu den Menschen kommen, erlebbar werden. Ganz anders als die Erlöserkirche. Nicht als heiliger Fels in der Brandung, sondern als Teil der Welt. Mittendrin, nur durch das Kreuz vor der Kirche überhaupt als Gotteshaus zu erkennen. Lichtdurchflutet, transparent.

**Kirche, die nach draußen geht**

Die Mitte der Kirche wurde bewusst flexibel gestaltet. Ein Kreuz, ohne Corpus Christi, ein Baum des Lebens. Das Kreuz kam, wie die Glocken und der Glockenturm erst später dazu; die Idee des Architekten Theo Steinhauser war es, bewusst als Kirche in der Welt in der Begegnung der Menschen mit der Mitte d.h. der Ostersonne an der Decke spürbar und sichtbar zu sein.

Das Zentrum der Kirche niedrigschwellig – kein erhöhter Altar, sondern ein Abstieg hinunter. Der Pfarrer, die Pfarrerin mittendrin, in der Gemeinde.

Die Kirche mitten im Leben – das Leben mitten in der Kirche. Dieses Leitmotiv wurde in den vergangenen drei Jahren besonders spür- und sichtbar. Als wegen Corona und Umbaumaßnahmen im Kindergarten zusätzlich Platz gebraucht wurde, da war die Kirche spontan Spielraum zum Toben für die Kinder, Sitzungssaal, Gottesdienstraum.

Auch der Brucker Westen verändert sich. Junge Familien kommen vermehrt, der gemeindeeigene Kindergarten ist äußerst beliebt. Täglich kommen viele Eltern und Kinder in die Kirche – und dürfen spüren, was Jesus Christus seinen Jüngern gesagt hat: „Lasst die Kinder zu mir kommen, und wehret ihnen nicht. Denn solchen gehört das Reich Gottes“ *(Mk 10,14)*.

**Das pralle Leben in der Kirche**

Kinder sind die Zukunft – auch unserer Kirche. Daher steht die Kirche den Kindern besonders offen. Die Kinder kommen zum Wochenabschluss in die Kirche, um einen Moment inne zu halten, zu fragen: Wofür bin ich Gott dankbar? An wen in Not habe ich noch gar nicht gedacht?

Eltern spüren, hier wird Kindern mehr mitgegeben als ein Betreuungspro-

gramm, sogar mehr als soziale Regeln. Hier geht es um Stärkung des Herzens, um Geschichten der Hoffnung: um Noah, der die Sintflut durchsteht, um Mose, der ein ganzes Volk aus der Unterdrückung führt, um Gott selbst, der als Kind in einer Krippe die Welt verändert. Um das Staunen am Ostermorgen, wo Menschen nur das Ende sehen. Um Hoffnung, Glauben und Vertrauen – über die Zeiten hinaus. Und was haben wir dringender nötig als das in diesen Zeiten!

**Kirchen als Orte der Hoffnung**

Kirchen sind Orte der Hoffnung – durch die Zeiten. Wo Menschen dankbar und staunend das Leben empfangen wie in der Taufe. Wo Menschen in Zeiten schnelllebiger Liebe nach Gottes treuer und zuverlässiger Liebe fragen. Wo Menschen Gottes Zusage hören und spüren, dass kein Leben umsonst war.

Wo Menschen in Notlagen hinkommen können – ohne Ticket, Bankkarte oder Mitgliedsausweis. Ob obdachlos oder politisch verfolgt, ob im Leben verirrt – oder aber auf der Suche nach Orientierung.

Helfen Sie mit, diese besonderen evangelischen Hoffnungsorte in Fürstenfeldbruck zu erhalten – und voller Leben zu sein. In Zeiten der Unsicherheit und Spaltung sind solche Leuchttürme des Glaubens und der Hoffnung wichtiger denn je!

PS: Die Versöhnungskirche in Emmering bleibt in diesem Fall nur deshalb unberücksichtigt, weil die Erlöser- und Gnadenkirche sich mit großen Bauprojekten derzeit der zukünftigen Ausrichtung ihrer Kirchen widmen.

Pfarrer Valentin Wendebourg

**Abschied von Ute Perchtold**

Plötzlich und für alle vollkommen unerwartet ist unser langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes Ute Perchtold am 3. November im Alter von nur 59 Jahren verstorben. Nicht nur als Mitglied des Kirchenvorstandes, des Gemeinsamen Jugendausschusses, der Brücke Redaktion und der Lektoren gehörte Ute Perchtold zu den ehrenamtlichen Säulen unserer Gemeinde. Mit ihrer Präzision, ihrem kritischen Blick, ihrem Herz für die Jugend und ihrer pragmatischen Art hat sie nicht nur beruflich im Gemeindekirchenamt, sondern auch in unserer Gemeinde ihre vielen Gaben zum Wohle der evangelischen Kirche eingesetzt.

Wir sind bestürzt über Ihren Tod und in Gedanken und Gebeten bei ihrer Familie.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 25. November um 14 Uhr in der Erlöserkirche statt.

Pfarrer Valentin Wendebourg

## Für Kinder und Familien – da ist was geboten

„Lasst die Kinder zu mir kommen!“ – dieses biblische Wort soll auch als Leitmotiv für unsere Gemeinden gelten. Nach langen Einschränkungen sind wir dabei, das kirchliche Angebot für Kinder und Familien in unseren Gemeinden wieder blühen zu lassen.

### Das Kirchenjahr erleben und feiern

Die Advents- und Weihnachtszeit ist wieder reich an schönen Traditionen für die ganze Familie. Das beginnt mit dem festlichen Familienadventsgottesdienst zum 1. Advent um 11 Uhr in Emmering. Am 2. Advent basteln und singen wir adventlich in der Erlöserkirche, bevor es zu den Seniorenheimen geht, um den älteren Menschen dort eine Freude zu machen.

Am 4. Advent ist die Waldweihnacht ein Ereignis für die ganze Familie mit dem Abholen des Bethlehem-Lichts. Was wäre ein Heiliger Abend ohne den Besuch – oder viel besser – das Mitspielen beim Krippenspiel – ob als Schaf, Hirte oder Maria.

Die Weihnachtsbotschaft in die Häuser zu bringen – und dabei Kindern in Not zu helfen – das ist die besondere Aufgabe der Sternsinger, die wieder ökumenisch durch Bruck ziehen und die weihnachtliche Botschaft verkündigen werden. Wer mitmachen möchte oder sich über einen Besuch der Sternsinger freut, bitte im Pfarramt melden.

Im Frühjahr beginnen dann wieder unsere lebendigen Familiengottesdienste in der Erlöserkirche zur familienfreundlichen Zeit um 11 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Die nächsten Termine sind der 12. Februar und 12. März. In der Gnadenkirche finden nun wieder monatlich Kindergottesdienste statt.

### Kirche mit Kindern entdecken

Wer Symbole, Figuren und Farben in der Kirche mit Kindern entdecken möchte, kann dies in der Erlöserkirche auf eine ganz neue Art und Weise tun: ein Actionbound, eine digitale Schnitzeljagd mit dem Smartphone, führt die Kinder durch die Kirche mit Fragen, Erklärungen, Geschichten und Musikbeispielen und lässt sie die Kirche spielerisch entdecken. Einfach den QR Code am Eingang scannen – und los geht es.

Wer mit Kindern sonntags in die Erlöserkirche kommt, für den steht am Eingang eine Kiste mit Bilderbibeln, Ausmalbildern, Kirchenführern für Kinder und vielem mehr bereit, damit die Predigt auch für den Nachwuchs nicht ganz so langweilig wird.

Über neue Gesichter und frische Ideen für die Familienarbeit freuen wir uns jederzeit sehr!

**Taizé – ab 2023 ökumenisch**

Welcher Ort steht mehr für ökumenisches Leben und Beten als das Kloster Taizé?

Aus diesem Grunde werden die evangelischen und katholischen Gemeinden in Bruck gemeinsam ab 2023 monatlich im Wechsel ein Taizé-Gebet in der Versöhnungskirche Emmering, im Kloster Fürstenfeld und in St. Bernhard anbieten. Die Gottesdienste in Emmering finden sonntags um 18 Uhr, die Gottesdienste im Kloster und St. Bernhard freitags um 19 Uhr statt. Die nächsten Termine sind am 16. Dezember um 18 Uhr in St. Bernhard, am 8. Januar um 18 Uhr in Emmering und am 12. Februar in St. Bernhard. Wer Zeit und Lust hat, diese besonders meditativen und stimmungsvollen Gottesdienste musikalisch oder inhaltlich mitzugestalten, melde sich gerne bei Pfarrer Valentin Wendebourg.

**„Frieren für den Frieden?" – Es geht auch anders: Winterkirche Erlöserkirche**

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten und der eisigen winterlichen Temperaturen in der Erlöserkirche hat der Kirchenvorstand beschlossen, in den Monaten Januar bis März vorübergehend die Sonntagsgottesdienste im Gemeindesaal der Erlöserkirche stattfinden zu lassen. Das geschieht zwar mit etwas Wehmut, ist aber zugleich eine Vorbereitung auf die voraussichtlich 2023 beginnende Renovierung der Erlöserkirche, während derer die Kirche nicht zu nutzen sein wird.

**Schola Singen – gemeinsam im Gottesdienst den Ton angeben**

Mehrstimmiger Gesang im Gottesdienst – das erhebt das Herz. In der Erlöserkirche wollen wir wieder an die Tradition der Schola anknüpfen. Wer Lust hat ist eingeladen, immer am 2. Sonntag im Monat eine Stunde vor Gottesdienstbeginn um 8:30 Uhr spontan klassische bis moderne Lieder mehrstimmig zu proben – um dann im Gottesdienst den Ton anzugeben. Spontanes und einmaliges Mitmachen möglich. Bei Interesse einfach bei unserer Kantorin Kirsten Ruhwandl melden.

## Einweihung Kinderhaus Gnadenkirche

„Geschafft“ – so stand es auf den kleinen Lebkuchenherzen, die als „Give Away“ allen Gästen bei der Einweihungsfeier unseres Kinderhauses mitgegeben wurden. Der Gottesdienst und das bunte Fest, die herzlichen Grußworte und Begegnungen haben gutgetan und uns als Gemeinde Mut gemacht. Denn wir wissen: Es ist ein Etappenziel erreicht auf dem Weg unserer Gemeinde, der noch weiterführen wird. Stück für Stück kehrt das Gemeindeleben wieder in die Gemeinderäume zurück.



Ende Oktober ist das Kindergottesdienst-Team wieder gestartet, und es können nun für Kinder ab dem Schulalter wieder monatlich Kindergottesdienste oder Familiengottesdienste gefeiert werden.

Der Kirchenvorstand hat die weiteren Entwicklungen im Blick und wird sich neben dem Abschluss der Baumaßnahmen im Kinderhaus der Umsetzung der damit verbundenen Projekte im Gemeindebereich widmen: der Wiederherstellung des Atriums und dem Bau der Jugendterrasse vor den Jugendräumen in Eigenleistung, der Renovierung der Küche im Jugendbereich, der Erneuerung der Sitzpolster in der Kirche, der Frage der Beleuchtung und noch so einiges mehr. Hinter all dem steht die Klärung der mittel- und langfristigen Entwicklung unseres Gemeindeprofils. Wo können und wollen wir unsere Ressourcen einsetzen und Schwerpunkte bilden? Wie können wir gerade angesichts der steigenden Betriebskosten mit unseren Räumen und Gebäuden zukunftsfähig bleiben oder werden?

An Weihnachten bleiben wir unserem Leitbild treu und gehen wieder „nach draußen“ auf den Geschwister-Scholl-Platz zum Feiern der Gottesdienste.

„Einen anderen Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“. Dieses Wort aus dem 1. Korintherbrief hatten wir auf die Rückseite der Lebkuchenherzen gedruckt. Gott sei Dank – darauf können, dürfen und wollen wir uns verlassen. In welcher Form auch immer, die Kirche Jesu Christi hat eine Zukunft.

Pfarrer Matthias Biber

## Kinderhaus Biburg wird zur Blütenburg

Neuer Träger, neuer Name: Das Kinderhaus Biburg heißt seit Beginn des neuen Kita-Jahres „Blütenburg“ – in Anlehnung an das Biburger Blütenfest. „Wir wollten einen neuen Namen, der mit Biburg zu tun hat und zu dem Ort passt“, sagt die Kinderhaus-Leiterin Tanja Schreyegg. Dazu hat die Kita im Sommer zusammen mit dem Elternbeirat einen Namenswettbewerb organisiert, an dem sich die Eltern mit Vorschlägen beteiligen konnten. Dabei hatten so einige die Idee mit „Kinderhaus Blütenburg“. Passend zur „Blütenburg“ wurden auch die Gruppennamen geändert: Aus der Krippengruppe sind die Erdbeerblüten entstanden und aus den zwei Kindergartengruppen die Kirsch- und Apfelblüten. Beim ersten Eltern-Kennenlerntreffen Ende September konnten die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern dann gleich die dazu passenden Kuchen backen.

Der Trägerwechsel hat damit nach Monaten der Neuausrichtung mit dem neuen Kinderhaus-Namen ein gutes Ende gefunden: Seit Januar hat die Diakonie Fürstenfeldbruck das Ruder in der Hand, nachdem es unter dem vorherigen Träger zu wachsenden Personalproblemen gekommen war. Diese waren unter dem neuen Träger nach kurzer Zeit gelöst, sodass inzwischen wieder viele Angebote für die Kinder möglich sind – seien es Ausflüge in den Wald, ein Besuch bei der Feuerwehr oder Turnen im Bürgerhaus.

Christiane Ried, Elternbeirat



Monatsspruch DEZEMBER 2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

## Wechsel an der Vereinsspitze der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst e.V. Fürstenfeldbruck/ Emmering wurde 1976 aus den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden heraus gegründet. In den Anfangsjahren stand die Versorgung pflegebedürftiger Menschen im Vordergrund. Mit den Jahren kamen weitere Tätigkeitsbereiche wie z. B. die Tagespflege, Mittagsbetreuung an Grundschulen sowie die Trägerschaft des Mehrgenerationen-Hauses und des Familienstützpunktes hinzu.

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung trat der langjährige Vereinsvorsitzende Pfarrer Rainer Goretzki zurück. Er gehörte dem Vorstand seit 1988 an. Das Amt des ersten Vorsitzenden hatte er seit 1996 inne. Menschlichkeit in der Pflege war ihm immer ein wichtiges Anliegen. Der evangelische Theologe verbrachte sein Berufsleben als Religionslehrer am Graf-Rasso-Gymnasium.

Als Kandidatin für die Nachfolge Goretzkis stellte sich Marlene Gnam zur Wahl. Sie war viele Jahre Geschäftsführerin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe und trat 2019 in den Ruhestand. Die Verbindung blieb seit ihrem Ausscheiden erhalten, was den Einstieg in die neue Aufgabe wesentlich erleichtert. Die Mitglieder votierten einstimmig für Gnam, die die Wahl annahm.

Christine Grunert

Pfarrer Rainer Goretzki
mit der neuen Vorsitzenden Marlene Gnam (rechts)
und der Geschäftsführerin Christine Grunert (links)

Foto © Ruth Forrester

## Die Evangelische Jugend in Fürstenfeldbruck

Nach dem Sommer ist die Jugend mit vielen Festen und Aktionen zurück in den Schul-, Hochschul- und Unialltag gestartet. Aufgrund des kalten Septemberwetters hat die „Welcome Back Aktion“ des Dekanats mit vielen Jugendlichen aus verschiedensten Gemeinden in den Räumlichkeiten der Erlöserkirche stattgefunden. Beim Sommerfest der Jugend der Erlöser- und Gnadenkirche wurde gemeinsam und füreinander gekocht, es gab Zeit und Raum für Spiele, zum Quatschen und zum Wiedersehen.

Auch die JuCa-Tour hat von September bis November stattgefunden. Dabei treffen sich alle Jugendlichen aus dem Dekanat Fürstenfeldbruck und touren durch die einzelnen Jugendcafés. Im Wombat, dem Jugendcafé der Erlöserkirche, waren sie am 27. September zu Gast und im Schwindo, dem Jugendcafé der Gnadenkirche, am 13. Oktober.

Am 18. Dezember wird auch die Jugend bei der Waldweihnacht auf dem Engelsberg vertreten sein und mit dem Fackelverkauf ein bisschen Licht und Wärme in die Adventszeit bringen.

Vom 13.-15. Januar findet die traditionelle Christbaumsammelaktion CBA statt. Alle Informationen dazu erhalten Sie über Flyer im Briefkasten.

Im Februar soll es einen Snowday geben, an dem die Jugendlichen gemeinsam Skifahren und Rodeln gehen.

Jugenddiakonin Joy Meier

## Kirchenmusik an der Erlöserkirche

Alle musikalischen Gruppen der Erlöserkirche haben ihre „regulären“ Proben wieder aufgenommen.

Der Posaunenchor ist in der Advents- und Weihnachtszeit an vielen Orten zu vielen Zeiten zu hören. Eine Besonderheit wird in diesem Jahr das Jahreskonzert sein, das erstmals im Advent stattfindet und sich an die Auftaktveranstaltung zur Aktion „100 Jahre Erlöserkirche“ anschließt. Am Samstag, 3. Dezember, sind ab 19 Uhr dabei adventliche und vorweihnachtliche Weisen zu hören, die Sie in diese besinnliche, erwartungsvolle Zeit hineinbegleiten wollen.

Foto: Picasa

Der Familienadvent in Emmering, der Festgottesdienst am 1. Advent in der Erlöserkirche, die Emmeringer Weihnacht, das Adventsliedersingen vor den Seniorenheimen am 4.12. werden dabei genauso feierlich von den Bläsern ausgestaltet wie die Waldweihnacht auf dem Engelsberg am 18.12. und die Christvesper in der Erlöserkirche am Heiligen Abend.

„Sing and Pray“ ist 40, aber noch kein bisschen müde. Wir freuen uns, dass dieses Jahr endlich wieder unsere traditionellen Weihnachtskonzerte stattfinden können. Am Freitag, 16. und Samstag, 17.12. jeweils um 19 Uhr möchten wir Ihnen das Warten auf Weihnachten ein wenig verkürzen mit adventlichen und auch schon ein wenig weihnachtlichen Spirituals, Gospel und Songs im Gospelstil. Herzliche Einladung dazu! Gleichzeitig holen wir dabei die Live-Präsentation unserer neuesten CD „Seasons“ nach. Sie dürfen gespannt sein!

Alle Kinder, die Freude am Singen haben, sind eingeladen zum Kinderchor zu kommen. Proben sind jeweils freitags um 15 Uhr im Gemeindehaus. Sicher werden wir dieses Jahr wieder mit dem Familienteam bei der Ausgestaltung des Familiengottesdienstes am 24.12. dabei sein.

Der Motettenchor gestaltet am Montag, 26.12. um 9:30 Uhr den 2. Weihnachtsfeiertag mit einem Kantatengottesdienst. Zu hören ist die Kantate BWV 133 „Ich freue mich in dir“ von J. S. Bach. Zusammen mit Solisten und dem Streichorchester der Erlöserkirche bildet sie den musikalischen Abschluss der Weihnachtsfeiertage.

Ich freue mich darauf, vielen von Ihnen begegnen zu können!

Ihre KMD Kirsten Ruhwandl

## Advents"kalender" in der Gnadenkirche

In den Adventswochen erwarten Besucher*innen in der Gnadenkirche
Impulse zur Adventszeit. Lassen Sie sich überraschen
und nutzen Sie den Kirchenraum
für eine erholsame und anregende Auszeit vom Alltag!

## Engelausstellung in der Erlöserkirche

Foto und Objekt © Niclas Willam-Singer

Noch bis zum 7. Januar 2023 werden sich Engel in der Erlöserkirche tummeln. Große, kleine, gemalte, gezeichnete, hölzerne, tönerne, stehende, fliegende, aus Beton, Plastik, Papier … denn die „KünstlerInnengruppe des Förderverein Kultur Olching" hat sich dieser so unterschiedlichen Wesen angenommen und sich intensiv damit befasst.

„Ich zeige dir (m)einen Engel", so lautet der Titel dieser Ausstellung, die täglich tagsüber und natürlich während der Gottesdienste zu besichtigen ist. Der Titel soll anregen, über IHRE Vorstellung von Engeln nachzudenken, eventuell Vor-Urteile zu verändern. Die ausgestellten Werke werden die mögliche Vielfalt der „Jahresendflügelfigur" – so hießen die Engel in der DDR – vor Augen führen. Auch der in der Bildenden Kunst häufig vorkommende „Todesengel" wird zu sehen sein.

Mit herzlichem Gruß

Niclas Willam-Singer,
II. Vorsitz des Förderverein Kultur
Olching (FKO) e.V.
und Leiter der KünstlerInnengruppe

| | Erlöserkirche | Versöhnungskirche |
|---|---|---|
| **Sonntag 4.12.** 2. Advent | 9:30 Uhr **Gottesdienst mit Choralschola** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) |
| **Freitag 9.12.** | | 18 Uhr **ökumenischer Gottesdie** (Pfarrer Ma |
| **Sonntag 11.12.** 3. Advent | 9:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Markus Eberle) | 19 Uhr **Gottesdienst mit Posaunenchor** (Pfarrer Markus Eberle) |
| **Sonntag 18.12.** 4. Advent | | 11 Uhr Andacht mit Adventsliedern und Lesung mit Posaunenchor (Lektor Axel Richter) |
| | | 16 Uhr **Waldweihnacht mit dem Posaunenc** (Pfarrer Mat |
| **Samstag 24. 12.** Heilig-abend | 15:30 Uhr **Familiengottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 15 Uhr **Mini-Gottesdienst mit Posaunenchor** (Pfarrer Markus Eberle) |
| | | 16:30 Uhr **Gottesdienst für alle Generationen mit Posaunenchor** (Pfarrer Markus Eberle) |
| | 17:30 Uhr **Christvesper** (Dekan Dr. Markus Ambrosy) | 18 Uhr **Christvesper mit Posaunenchor** (Pfarrer Markus Eberle) |
| | 23 Uhr **Christmette in der Erlöserkirche** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | |
| **Sonntag 25.12.** 1. Weih-nachtstag | | 10 Uhr **Festgottesdiens** (Pfarrer Mat |
| **Montag 26.12.** 2. Weih-nachtstag | | 9:30 **Gottesdienst mit Weihnac** (Dekan Dr. Mar |
| **Samstag 31.12.** Silvester | 18 Uhr **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 16:30 Uhr **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) |
| **Sonntag 1.1.** Neujahr | | 17 Uhr **Neujahrsgottesdienst in** (Lektorin V |



Ggf. können die Gottesdienste coronabedingt nicht wie geplant stattfinden. Wir werden dies in der Tagespresse

| Gnadenkirche | | Schöngeising/Sitzungssaal | | |
|---|---|---|---|---|
| 10 Uhr | **Familiengottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Matthias Biber und Team) | | | **Sonntag 4.12.** 2. Advent |
| **nst zur Emmeringer Weihnacht** rkus Eberle) | | | | **Freitag 9.12.** |
| 10 Uhr | **Gottesdienst** (Dekan i. R. Ulrich Finke) | | | **Sonntag 11.12.** 3. Advent |
| | | | | **Sonntag 18.12.** 4. Advent |
| **hor der Erlöserkirche auf dem Engelsberg** tthias Biber) | | | | |
| 15 Uhr | **Eltern-Kind-Gottesdienst auf dem Geschwister-Scholl-Platz** (Pfarrer Matthias Biber und Team) | | | **Samstag 24. 12.** Heilig-abend |
| 16:30 Uhr | **Familien-Gottesdienst auf dem Geschwister-Scholl-Platz** (Pfarrer Matthias Biber und Team) | 16:30 Uhr | **Christvesper** (Prädikant i.R. Pernat Mutto-Schwan) | |
| 18 Uhr | **Christvesper** (Pfarrer Matthias Biber) | | | |
| 23 Uhr | **Christmette** (Prädikantin Ingrid Rau) | | | |
| **t in der Gnadenkirche** tthias Biber) | | | | **Sonntag 25.12.** 1. Weih-nachtstag |
| **htskantate in der Erlöserkirche** rkus Ambrosy) | | | | **Montag 26.12.** 2. Weih-nachtstag |
| 18 Uhr | **Jahresschlussgottesdienst** (Pfarrer Matthias Biber) | 16 Uhr | **ökumenische Jahresabschluss-Andacht im Pfarrsaal der kath. Gemeinde** (Pfarrer Matthias Biber und Diakon Kurt Hack) | **Samstag 31.12.** Silvester |
| **der Gnadenkirche mit Segnung** Vera Gedon) | | | | **Sonntag 1.1.** Neujahr |

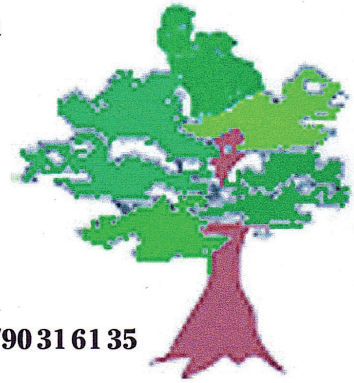
| | Erlöserkirche | | Versöhnungskirche | |
|---|---|---|---|---|
| **Freitag 6.1.** Hl. Drei Könige | | | 9:30 | **Familien-Gottesdienst mit den Sterns** (Pfarrer Dr. Valen |
| **Sonntag 8.1.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst Predigtreihe Jesus privat** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 18 Uhr | **Taizé-Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) |
| **Sonntag 15.1.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst Predigtreihe Jesus privat** (Pfarrer Markus Eberle) | 11 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl Predigtreihe Jesus privat** (Pfarrer Markus Eberle) |
| **Sonntag 22.1.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst Predigtreihe Jesus privat** (Pfarrer Matthias Biber) | 11 Uhr | **Gottesdienst Predigtreihe Jesus privat** (Pfarrer Matthias Biber) |
| **Sonntag 29.1.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst** (Pfarrer Markus Eberle) | 11 Uhr | **Gottesdienst** (Pfarrer Markus Eberle) |
| **Sonntag 5.2.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst mit Posaunenchor** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 Uhr | **Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) |
| **Sonntag 12.2.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl und Choralschola** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 Uhr | **Familien-Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) |
| | | | 18 Uhr | **ökumenischer Segnungsgottesd** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg un |
| **Sonntag 19.2.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst** (Pfarrer Markus Eberle) | 11 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Markus Eberle) |
| **Sonntag 26.2.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 Uhr | **Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) |
| **Freitag 3.3.** | | | 19 Uhr | **Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der** (ökumenis |
| **Sonntag 5.3.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst** (Pfarrer Markus Eberle) | 11 Uhr | **Gottesdienst** (Pfarrer Markus Eberle) |
| **Sonntag 12.3.** | 9:30 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) | 11 Uhr<br>18 Uhr | **Familien-Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)<br>**Taizé-Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) |

| Gnadenkirche | | Schöngeising/Sitzungssaal | | |
|---|---|---|---|---|
| **ingern im Gemeindesaal der Erlöserkirche**<br>tin Wendebourg) | | | | **Freitag 6.1.**<br>Hl. Drei Könige |
| 10 Uhr | **Gottesdienst mit Abenmahl**<br>**Predigtreihe Jesus privat**<br>(Pfarrer Matthias Biber) | 8:45 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl**<br>(Pfarrer Matthias Biber) | **Sonntag 8.1.** |
| 10 Uhr<br><br><br><br>10 Uhr | **Gottesdienst**<br>**Predigtreihe Jesus privat**<br>(Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)<br>anschl. Weißwurstfrühstück<br>Kindergottesdienst | | | **Sonntag 15.1.** |
| 10 Uhr | **Gottesdienst**<br>**Predigtreihe Jesus privat**<br>(Pfarrer Markus Eberle) | | | **Sonntag 22.1.** |
| 10 Uhr | **Gottesdienst**<br>(Pfarrer Matthias Biber) | | | **Sonntag 29.1.** |
| 10 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl**<br>(Pfarrer Matthias Biber) | | | **Sonntag 5.2.** |
| 10 Uhr<br><br><br><br>10 Uhr | **Gottesdienst**<br>**zum Mitarbeiterdank**<br>(Pfarrer Matthias Biber und Team)<br>Kindergottesdienst | | | **Sonntag 12.2.** |
| **ienst zum Valentinstag in St. Bernhard**<br>d Pastoralreferent Johannes Sporrer) | | | | |
| 10 Uhr | **Gottesdienst**<br>(Prädikant Paul Böser) | | | **Sonntag 19.2.** |
| 10 Uhr | **Gottesdienst**<br>(Lektorin Vera Gedon) | | | **Sonntag 26.2.** |
| **r Versöhnungskirche und zeitgleich in der Gnadenkirche**<br>ches Team) | | | | **Freitag 3.3.** |
| 10 Uhr<br><br>10 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl**<br>(Pfarrer Matthias Biber)<br>Kindergottesdienst | 8:45 Uhr | **Gottesdienst**<br>(Pfarrer Matthias Biber) | **Sonntag 5.3.** |
| 10 Uhr | **Gottesdienst**<br>(Pfarrer Matthias Biber) | | | **Sonntag 12.3.** |

Die Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen sind momentan nicht öffentlich.
Wir bitten um Ihr Verständnis!
Für nähere Informationen steht Ihnen gerne Pfarrer Markus Eberle zur Verfügung.

# Der besondere Garten

- naturnahe Gestaltung von einfach bis exklusiv
- Umgestaltung bestehender Gärten
- Gartenpflege
- Kostenersparnis durch Ihre Mitarbeit möglich
- Planung und Ausführung vom Fachmann



## Dipl.-Ing. Jochen Heber

**Tel. und Fax 0 81 41/1 08 90 – Mobil 01 60/90 31 61 35**
**www.naturnahe-gartengestaltung.info**

**Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse** – ganz einfach mit dem bequemen Kontowechselservice – und sichern Sie sich das **Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold** (Kreditkarte) **ein Jahr kostenlos!**

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter **sparkasse-ffb.de/wechseln**

Sparkasse Fürstenfeldbruck

# AHORN apotheke

**im ÄrzteHaus**

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Am Sulzbogen 27
82256 Fürstenfeldbruck
**Tel. (0 81 41) 1 52 55**
apo-aerzte@ahornapo.com
www.ahornapo.com

# AHORN apotheke

**im CityPoint**

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Ludwigstraße 7
82256 Fürstenfeldbruck
**Tel. (0 81 41) 22 22-564**
apo-city@ahornapo.com
www.ahornapo.com

Bäckerei · Konditorei
Drexler
Nur vom Besten seit 1880

## Unser St.-Willibald-Brot
**einzigartig seit 1978.**

Eigens zur Renovierung der St. Willibaldkirche kreierte Bäckermeister Josef Drexler 1978 das „Jesenwanger St.-Willibald-Brot“.
Heute, 36 Jahre später, ist es die **Spezialität unseres Familienbetriebs** und erfreut sich größter Beliebtheit unserer Kunden.

Kein Wunder! Die milde Säuerung verleiht dem Willibald-Brot ein abgerundetes Aroma und die natürlichen Zutaten halten das Brot lange **frisch & lecker mit typischer Bauernbrotkruste**.

**Probieren und genießen Sie!**

**Ofenfrischer Brot-Genuss –
natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!**

# Fröhliche Erzieher*innen bzw. Kinderpfleger*innen (m,w,d) in Voll- oder Teilzeit ab sofort oder später für unsere Hochfeldkids gesucht.

Der **Kindergarten „Hochfeldkids“ in Fürstenfeldbruck** liegt versteckt am Ende einer Straße. Ein großer, verwunschener Garten bietet viel Freiraum zum Spielen und Toben. Bei unseren „Kids“ geht's weniger um Spielzeug sonden mehr um Fantasie und Kreativität. In 2 Gruppen haben wir Platz für 50 tolle Kids.

## Was wir uns von euch wünschen

- Mit einem Abschluss als Erzieher*in bzw. staatl. geprüfte*r Kinderpfleger*in (oder einer vergleichbaren Qualifikation) fördert ihr unsere Kids in ihrer individuellen Entwicklung und Kreativität.
- Mit Begeisterung und Engagement entwickelt ihr gemeinsam mit unserem erfahrenen Team neue pädagogische Angebote, helft bei der Weiterentwicklung unserer Konzepte und seht die Eltern als wichtigen Bildungs- und Erziehungspartner für die Einrichtung.
- Bei Festen und Ausflügen bringt ihr euer Organisationstalent und Vorschläge ein. Wir freuen uns auch bei der Gestaltung der Gruppenräume und der pädagogischen Angebote auf eure frischen Ideen.

Mit eurer geduldigen Art werden euch unsere Kids gleich ins Herz schließen.

## Auf was ihr euch bei uns freuen könnt

- tarifliche Eingruppierung (AVR Bayern) mit Jahressonderzahlung, attraktiver Zusatzversorgung und Beihilfeversicherung
- **doppelte Ballungsraumzulage von bis zu 270 € im Monat**
- zusätzliche Betriebsrente
- Familienbudget mit bis zu zwei zusätzlichen Urlaubstagen
- zahlreiche Gestaltungsfreiheiten
- ein super nettes, engagiertes und erfahrenes Team, das euch unterstützt
- regelmäßige Mitarbeitergespräche
- modern ausgestattete Einrichtungen mit schönen Räumlichkeiten
- interessante Entwicklungsmöglichkeiten durch Fortbildungsprogramme
- Firmenfitness mit EGYM Wellpass: Von uns bezuschusst über 5.000 Sport- und Freizeiteinrichtungen mit nur einer Mitgliedschaft nutzen
- ein jährliches Sommerfest und eine Weihnachtsfeier

Wir freuen wir uns auf eure Bewerbungen! Bitte per Email an **karriere@diakonieffb.de**

Mehr über die Diakonie Oberbayern West findet ihr unter **www.diakonieffb.de**

**Ihr möchtet uns näher kennenlernen?**
Auf unseren Social-Media-Kanälen findet ihr Infos aus unseren Einrichtungen, Spannendes aus unserem Arbeitsalltag & Nicht-Alltägliches.

Ihr habt noch Fragen?
Unsere Gesamtleitung, Frau Sophia Birner hilft euch gerne weiter!
T 0172 284 92 59

**Emmeringer Familien-Advent**
Sonntag, 27. November 2022, 11 Uhr
Emmering, Versöhnungskirche, Am Lauscherwörth 1

Am 1. Advent ist Kirchweih-Fest der Versöhnungskirche. Wir hoffen, dass es möglich ist, dies wieder mit dem Emmeringer Familien-Advent zu feiern.

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für alle Generationen. Im Anschluss daran wird es einen Imbiss und hoffentlich Programm für Groß und Klein geben.

**Adventsaktion**
Sonntag, 4. Dezember 2022, 14–17 Uhr
Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche und Seniorenheime

Am 2. Advent wollen wir ab 14 Uhr in der Erlöserkirche gemeinsam Advents- und Weihnachtsschmuck basteln. Im Anschluss ziehen wir um 16 Uhr zu den Seniorenheimen, um dort mit Begleitung unserer Bläser Advents- und Weihnachtslieder für die Menschen in den Heimen zu singen. Herzliche Einladung an alle Altersgruppen unserer Gemeinde zu diesem besonderen 2. Advent!



**Emmeringer Weihnacht**
Freitag bis Sonntag, 9.-11. Dezember 2022
Abschluss-Gottesdienst Sonntag, 11. Dezember 2022, 19 Uhr
Emmering, Versöhnungskirche, Am Lauscherwörth 1

Die Emmeringer Weihnacht auf dem Bürgerhaus-Vorplatz soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Im Rahmen der Eröffnung wird es eine ökumenische Andacht geben. Zeit und Ort sind momentan noch offen.

Zum Abschluss feiern wir am Sonntag einen Abend-Gottesdienst in der Versöhnungskirche. Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte die Homepage und die Aushänge.

**Adventsandacht**
Sonntag, 18. Dezember 2022, 11 Uhr
Emmering, Versöhnungskirche, Am Lauscherwörth 1

Am Morgen des 4. Advent gibt es eine besondere Andacht in der Versöhnungskirche: Gedichte, Adventslieder und Musik stehen im Mittelpunkt, gestaltet von Lektor Axel Richter zusammen mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche.

**Kinder-Winter-Freizeit**
Montag bis Freitag, 2.–6. Januar 2023
Gunzesried/Säge im Allgäu, Jugendhaus Alpe Vorsäß

Kinder von 8 bis 12 Jahren, die in der zweiten Woche der Weihnachtsferien noch ein wenig Abenteuer erleben wollen, lädt die Evangelische Jugend im Dekanat zur traditionellen Kinder-Winter-Freizeit ins Allgäu ein.

Auf dem Programm stehen rasante Schlittenfahrten, abendliche Erkundungsgänge mit Fackeln, Geschichten am knisternden Holzofen, coole Hausrallyes und Olympiaden und noch vieles mehr – und neue Freunde lernt man ganz nebenbei auch noch kennen.

Die Anmeldung mit weiteren Infos finden Eltern unter https://www.evangelische-termine.de/d-5976848 oder hinter dem QR-Code.

Lena Bauer
Dekanatsjugendreferentin

## Anmeldung

## Das Kleingedruckte

Die Teilnahmebedingungen und Hinweise für Maßnahmen bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Fürstenfeldbruck sind unter www.ej-ffb.de/downloads einzusehen.

**Sternsingeraktion**
Freitag bis Sonntag, 6.–8. Januar 2023
Fürstenfeldbruck

Vom 6.–8. Januar werden wieder die Sternsinger durch Bruck ziehen. Die Kinder aus den katholischen und evangelischen Gemeinden werden dabei die Botschaft von Weihnachten als Heilige Drei Könige in die Häuser bringen und das Segenswort C+M+B über die Türen schreiben. Wessen Kinder gerne mitmachen möchten oder wer sich über Besuch der Sternsinger freut, möge sich bitte im Pfarramt der Erlöserkirche melden.

**Predigtreihe: Jesus privat**
Welchen Promi wollten Sie nicht schon einmal zuhause besuchen?
Mal hinter die Kulissen schauen? Der bedeutendste Promi der Bibel ist Jesus.
Was hat ihn geprägt? Wovor hatte er Angst? Hatte er einen Mutterkomplex?
Ein Fluchttrauma? Oder eine wilde Pubertät?
Texte und Bilder in und außerhalb der Bibel wollen wir fragen, wie Jesus als Kind und junger Mann eigentlich privat so war.
Und warum er wohl so geworden ist, wie er war.
Schauen Sie mit uns im Januar bei Jesus hinter die Kulissen.
Termine und Themen entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstkalender und der Hompage.



**Gebetswoche für die Einheit der Christinnen und Christen**
Ökumenischer Gottesdienst
Freitag, 20. Januar 2023, 19 Uhr
Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Unter dem Bibelwort: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ *(Jes. 1,17)* steht die Gebetswoche für die Einheit der Christinnen und Christen vom 18. bis 24. Januar 2023. Wie damals der Prophet Jesaja, erleben wir auch heute weltweit gesellschaftliche Trennung, Unterdrückung, Rassismus und Gewalt bis hin zum Krieg. Gott verlangt aber von uns allen Recht und Gerechtigkeit, und zwar zu jeder Zeit und in allen Bereichen des Lebens. Gerechtigkeit, Recht und Einheit entspringen Gottes tiefer Liebe zu jedem von uns; sie sind im Wesen Gottes selbst verwurzelt und sollen nach seinem Willen auch unseren Umgang miteinander bestimmen. Der Christenrat Fürstenfeldbruck/Emmering lädt ein zum Ökumenischen Gottesdienst.

## Brucker Zeitgespräche

**Die Sonne schickt uns keine Rechnung**
**– Nutzung der Sonnenenergie auch ohne eigene Anlage**
Referent: Dr. Michael Lorenz, Pfarrer an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Germering, Mitbegründer der Solar-Genossenschaft „Sonnensegler“
Mittwoch, 25. Januar 2023, 20 Uhr
Fürstenfeldbruck, Kirchenraum der Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Der Vortrag beleuchtet die Möglichkeiten, um an der sog. Energiewende teilzuhaben, auch wenn man kein eigenes Dach für eine Solaranlage zur Verfügung hat. Außerdem erläutert der Referent, wie es seiner Kirchengemeinde gelang, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Kirchendach zu errichten.

**Segnungsgottesdienst zum Valentinstag**
Sonntag, 12. Februar 2023, 18 Uhr
Fürstenfeldbruck, St. Bernhard, Rothschwaiger Str. 53



Passend zum Tag des Heiligen Valentin, der als Bischof heimlich Verliebte getraut haben soll, feiern wir ökumenisch einen Segnungsgottesdienst für Paare – egal ob verliebt, verlobt, verheiratet. Aber auch Liebende ohne Partner sind herzlich willkommen. Mit Stationen zum Thema Liebe, Liebesliedern und anschließend festlich gedeckter Tafel in St. Bernhard.

Pastoralreferent Johannes Sporrer und
Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

**Weltgebetstag der Frauen**
Freitag, 3. März 2023, 19 Uhr
Emmering, Versöhnungskirche, Am Lauscherwörth 1
Fürstenfeldbruck, Kirchenraum der Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18
Mit anschließendem landestypischen Buffett

Thema und Motto des Weltgebetstages der Frauen kommt im Jahr 2023 aus Taiwan. „Glaube bewegt“ so lautet der offizielle deutsche Titel.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Epheser 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Vera Gedon

**Kleidersammlung des Brucker Männerkreises**
Samstag, 25. März 2023, 8:30–11:30 Uhr
Fürstenfeldbruck, vor der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe,
Haushalts-, Tisch- und Bettwäsche, Kuscheltiere.

**Anmeldung**
**Kirchentag Nürnberg – 7. bis 11. Juni 2023**

Begegnungen im Gemeinschaftsquartier,
singen in der U-Bahn oder Posaunenchöre in der Altstadt.
Echtes Kirchentagsfeeling gibt es nur in der Kirchentagsstadt!

**Unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ findet vom**
**7.-11. Juni 2023**
**bei uns Bayern - in Nürnberg**
**der 38. Evangelische Kirchentag statt.**

Ein historischer Moment,
nun nach dem letzten digitalen Kirchentag 2021 in Frankfurt,
wieder live ein Fest , zu dem über 100.000 Christen aus Deutschland
und der Welt erwartet werden.

Die Evangelische Jugend unseres Dekanats
wird eine gemeinsame Fahrt dorthin für Jugendliche anbieten.
Für Erwachsene plant Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg eine Tagesfahrt.

Wer den gesamten Kirchentag vor Ort erleben möchte, sollte sich frühzeitig
über die offizielle Kirchentagshomepage (www.unterkunft-kirchentag.de)
ein Gemeinschaftsquartier oder eine private Unterkunft reservieren.

Foto © epd-bild / Friedrich Stark

**Menschen, die die gute Nachricht bringen ...**

Lust auf einen Spaziergang? Wir laden Sie dazu ein! Dass unsere Gemeindezeitung „Brücke“ unsere ca. 5000 evangelischen Haushalte in Bruck erreicht, ist nur möglich durch ein großes ehrenamtliches Helferteam. Alters- oder umzugsbedingt suchen wir dringend neue Austrägerinnen und Austräger, die ein oder zwei Straßen in Bruck im Quartal übernehmen. Das lässt sich gut mit einem kleinen Sonntagsspaziergang verbinden. Und spart unseren Gemeinden jährlich 20.000 bis 30.000 Euro Portokosten. Jeder einzelne gelaufene Meter ist daher Gold wert!

Die Pfarrer und Pfarrämter unserer Gemeinden freuen sich über Ihren Anruf!



**Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker ...**

Gemeinde ist Gemeinschaft. Was wäre sie, ohne eine gute Tasse Kaffee und ein gutes Stück Kuchen? Für Flohmärkte, Gemeindefeste und andere besondere Veranstaltungen suchen wir daher freudige Kuchenbäckerinnen und -bäcker, die die Gemeinde an ihren Backkünsten teilhaben lassen und ihren Lieblingskuchen backen. Bei Interesse bitte direkt bei unserer Kuchenfee Janine Zuflücht unter 0173 3742126 melden.

**Neue Leitung Frauen- und Seniorenarbeit**

Gemeinschaft erleben, sich austauschen, Vorträge hören und zusammen feiern, das ermöglichen unser Frauen- und Seniorenkreis seit Jahrzehnten vielen Menschen in unserer Gemeinde. Diese wertvolle Arbeit soll kreativ – eventuell auch auf neue Art – fortgesetzt werden. Daher suchen wir neue, kreative und engagierte Köpfe, die Lust haben, dieses Angebot zu gestalten. Bei Interesse bitte melden bei Pfr. Valentin Wendebourg oder im Pfarramt der Erlöserkirche.

**Kaffee Experte/in gesucht ...**

Wer die Erlöserkirche sonntags nach dem Gottesdienst verlässt, wird vom herrlichen Kaffeeduft unter den Arkaden am Eingang empfangen. Und bleibt oft gerne noch auf eine Tasse oder ein Gespräch. Dafür braucht es Menschen, die diesen Kaffeeduft zaubern. Wer Lust hat, ab und an unser Kaffee Team zu unterstützen, Altrud Willberg unter 08141 91513 freut sich über Ihren Anruf.

## Evang.-Luth. Erlöserkirche, Stockmeierweg 7, Fürstenfeldbruck

**Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de**

**Bibelkreis**
Mittwoch, i.d.R. 14-tägig, 9 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)

**Blaues Kreuz**
dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal der Erlöserkirche

**Chor & Musik** Gemeindehaus Erlöserkirche
Gospelchor Sing & Pray
donnerstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Kinderchor
freitags, 15–15:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Motettenchor
dienstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Posaunenchöre
montags, Posaunenchor II (Nachwuchs) 18–19 Uhr (Kirsten Ruhwandl)
montags, Posaunenchorprobe 19:30 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Streichorchester
freitags, 19:30 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

**Frauengesprächskreis**
am 1. Mittwoch/Monat, 14:30 Uhr, nach Absprache
derzeit: Café Wiedemann, Schöngeisinger Straße, FFB
(Friederike Hein, Tel. 08141 41848)

**Jugend**
Jugendräume im Gemeindehaus, Eingang auf der Rückseite
wöchentlicher Jugendtreff
dienstags, 19:30 Uhr im Wombat
(Jugendcafe im Gemeindehaus)

**MS-Gruppe**
Donnerstag, 8.12.2022, 2.2., 9.3.2023, 14 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche (Sigrid Straube, Tel. 08141 82225)

**Verwaiste Eltern**
Mittwoch, 7.12.2022, 4.1., 1.2., 1.3.2023, 19–21 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche

## Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1, Emmering

**Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de**

**Musik**

donnerstags, 9:30 Uhr
Freizeitposaunenchor (Reinhold Winckhler)

**Mütter-Väter-Kinder-Gruppe**

montags, 9–11 Uhr
für Kinder und (Groß-)Eltern
(nur nach Voranmeldung, Kontakt: Lisa Heinbuch, Tel. 0176 64107154)

## Evang.-Luth. Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18 / Ecke Ettenhoferstr., Fürstenfeldbruck

**Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de**

*Gruppen & Kreise*

**Bibelgespräch – entdecken, nachdenken, neu denken**

jeden 1. und 3. Dienstag (abweichende Ferienregelung möglich),
19:45 Uhr, im Thomas-Raum
(Vera Gedon, Tel. 08141 20521)

**Amnesty International**

Bis Ende 2022 in der Dachauer Str. 8, 1. Etage, Eingang Gebäuderückseite
Ab 2023 wieder im Gemeindesaal der Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18
Termine: 10.1., 14.2., 14.3.
(Irina Ignatz, Tel. 08141 8885288, amnesty-ffb@gmx.de, www.amnesty-ffb.de)

**Anonyme Alkoholiker**

montags, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum
(Informationen im Pfarramt, Tel. 08141 16583)

**Chor & Musik**

Kirchenchor: donnerstags, 20:30 Uhr, im Gemeindesaal
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, Tel. 08801 2990794 oder
Prädikant a.D. Pernat Mutto-Schwan, Tel. 08141 21292)

Posaunenchor: donnerstags, 18:45 Uhr, im Kirchenraum
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, Tel. 08801 2990794)

Jungbläser: freitags, 16 Uhr (nicht in den Ferien)
Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!
(Bertram Willberg, Tel. 08141 27724)

**Eltern-Kind-Gruppe**

freitags, 9:30–11:30 Uhr, im Thomas-Raum
(Leitung: Claudia Menes, Tel. 0175 3735454)

**Kindergottesdienst und Familiengottesdienst**

Kindergottesdienst: 15.1., 12.2., 5.3.
Familiengottesdienst: 4.12.2022
(Informationen im Pfarramt, Tel. 08141 16583)

**Hausaufgabenbetreuung**

jeden Montag und Mittwoch, im Thomas-Raum
Grundschulalter 15–17 Uhr
ab 5. Klasse (alle Schularten) 17–19 Uhr
(Ulrike Hillebrand, Tel. 08141 512474 & Helmut Rau, Tel. 08141 535151)

**Jugend**

Jugendcafé Schwindelmanöver
(Jugenddiakonin Joy Meier, joy.meier@elkb.de, 0160 93263688)

**Man(n) trifft sich – Brucker Männerkreis**

Freitag, 18:30 Uhr, im Kirchenraum, Dauer: ca. 2 Stunden

2.12. Feuerzangenbowle mit Abendessen

13.1. Thema folgt

aktuelle Termine und genaue Infos regelmäßig unter brucker-männerkreis.de in der Rubrik „Nächster Termin“

**Seniorentreff (ehemaliger Handarbeitskreis)**

Spiele & Gespräche bei Kaffee & Kuchen

(Wolfgang Rau, Tel. 08141 23150)

**Senioren – Ü-60-Treff**

2. Dienstag im Monat, 14 Uhr, im Gemeindesaal

13.12. Wir feiern Weihnachten

10.1. Die ersten Christen in Bayern – Ref.: Ingrid Rau, Prädikantin

15.2. (Mittwoch) Ökumenischer Fasching – Die Senioren der Gnaden- und Erlöserkirche feiern gemeinsam mit St. Bernhard im Pfarrsaal St. Bernhard, 14–17 Uhr

(Gudrun Zirkel, Tel. 08141 18932)

**Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?**

**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

***1. Mose 16,13***

Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

**Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?**
**Aha.**

**Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!**

**Mehr von Benjamin ...**

**der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de**
**Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):**
**Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de**

Auflösung: der letzte

## Evang.- Luth. Pfarramt Erlöserkirche

https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

**Pfarramt**
08141 227998-10 08141 227998-19
pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de
Stockmeierweg 5, 82256 Fürstenfeldbruck
Öffnungszeiten:
Mo, Fr 9–12 Uhr | Di, Do 14–17 Uhr
Sekretärin: Katrin Paar

**Pfarrer**

Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg
- Geschäftsführung
08141 227998-11
valentin.wendebourg@elkb.de
Stockmeierweg 5
(freier Tag: Freitag)

Pfarrer Markus Eberle
- Schwerpunkt Emmering
08141 92208
markus.eberle@elkb.de
(freier Tag: Donnerstag)

Dekan Dr. Markus Ambrosy,
pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Militärdekan Thomas Hellfritsch
EvMilPfarramtFuerstenfeldbruck@bundeswehr.org

**Jugenddiakonin** (Konfirmand:innenarbeit)
Diakonin Joy Meier
joy.meier@elkb.de
0160 93263688

**Kirchenmusik**

Dekanatskantorin KMD Kirsten Ruhwandl
08141 227998-13
kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de

**Mesnerin**

Ingrid Zuflücht – Erlöserkirche
08141 43442
Heike Kistler-Richter – Versöhnungskirche
01578 7284237

**Kirchenvorstand**

Vertrauensfrau Bianca Holbe
0176 20675555
kv.erloeserkirche-ffb@elkb.de

**Hausmeisterin**

Bianca Holbe
0176 20675555
bianca@holbe.de

**Spendenkonto:**

Sparkasse Fürstenfeldbruck,
IBAN: DE 8670 0530 7000 0804 1147
BIC: BYLADEM1FFB



### Weitere Adressen

**Seelsorge in Klinik und Altenheimen**
Pfarrer Markus Eberle
08141 92208
markus.eberle@elkb.de

**Bezirksstelle Diakonie Oberbayern West des Diakonischen Werks Fürstenfeldbruck e.V.**
Buchenauer Str. 38
08141 15063-0 08141 15063-19
sozialedienste@diakonieffb.de

**Brucker Elternschule**
Buchenauer Str. 38
82256 Fürstenfeldbruck
08141 150 630
elternschule@diakonieffb.de

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst**
Am Sulzbogen 56 08141 31660

**Ökumenischer Helferkreis Schöngeising**
Gabriela Totzauer 08141 16014
Michael Geßele 08141 26104

## Evang.- Luth. Pfarramt Gnadenkirche

https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

**Pfarramt**
08141 16583 08141 24033
pfarramt.gnadenkirche.ffb@elkb.de
Martin-Luther-Str. 1, 82256 Fürstenfeldbruck
Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 10–12 Uhr | Mo 16–18 Uhr
Sekretärin: Mirjam Siegel Vidi

**Pfarrer**
Pfarrer Matthias Biber
08141 526445
matthias.biber@elkb.de
(freier Tag: Montag)

**Gottesdienste in Schöngeising:**
Sitzungssaal, Amperstr. 22

**Jugenddiakonin** (Konfirmand:innenarbeit)
Diakonin Joy Meier
joy.meier@elkb.de
0160 93263688

**Kirchenmusik**
Kirchenmusiker Alexander Weissburd
08801 2990794
Kirchenmusik.FFB@elkb.de

**Kindergarten**
Leitung: Olga Marx, 08141 33097
kiga.gnadenkirche.ffb@elkb.de
www.kindergarten.gnadenkirche-ffb.de

**Kirchenvorstand**
Vertrauensmann Dieter Bindig
08141 25947
dieter.bindig@elkb.de

**Hausmeister**
Emil Schmölz, 0160 93886645
Hausmeister.gnadenkirche-ffb@elkb.de
(freie Tage: Sa./So.)

**Spendenkonto:** Sparkasse Fürstenfeldbruck,
IBAN: DE 3870 0530 7000 0875 0887
BIC: BYLADEM1FFB



Heizung
Lüftung
Sanitär
henne

Henne Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH
Sinzingerstraße 13 · 82256 Fürstenfeldbruck
08141/928 91 · info@hennegmbh.de

JAHRESLOSUNG 2023
Du bist ein Gott,
der mich sieht.
GENESIS 16,13
Foto: Lotz